

**Produktname: Munc 13-4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe03987**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssig in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,FC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:123 kDa;Observed MW: 123 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	UNC13D
<b>Alternative Namen</b>	Munc13-4,Protein unc-13 homolog D
<b>Gen-ID</b>	201294.0
<b>SwissProt ID</b>	Q70J99
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Munc 13-4

**Hintergrund**

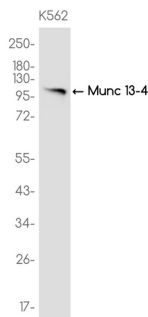
Spielt eine Rolle bei der Exozytose zytotoxischer Granula in Lymphozyten. Ist sowohl für die Granulareifung als auch für das

Andocken und die Aktivierung der Granula an der immunologischen Synapse erforderlich. Reguliert den Aufbau von Recycling- und späten endosomalen Strukturen, was zur Bildung eines endosomalen exozytischen Kompartiments führt, das mit Perforin-haltigen Granula an der immunologischen Synapse fusioniert und diese zur Exozytose freigibt. Reguliert die  $Ca^{2+}$ -abhängige sekretorische Lysosomen-Exozytose in Mastzellen.

## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Munc 13-4 in K562-Lysaten unter Verwendung eines Munc 13-4-Antikörpers.